

Laut einer Allensbach-Umfrage gibt mehr als die Hälfte der Deutschen an, ihre politische Meinung in der Öffentlichkeit nicht mehr frei zu äußern. Für ein Land, in dem die freie Meinungsäußerung im Grundgesetz verankert ist, sind diese Zahlen niederschmetternd. Auf dem Festival der Meinungsfreiheit des BSW in Magdeburg bat **Holger Groß** für die *NachDenkSeiten* einige der Podiumsgäste für ein kurzes Statement vor die Kamera.

Das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) lud im Vorfeld der Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt am 30. August 2026 zu einem Tag der Meinungsfreiheit nach Magdeburg ein. Journalisten, Wissenschaftler, Schriftsteller, Verleger, Publizisten, Künstler und Politiker folgten dem Aufruf, um in Podiumsgesprächen über die aktuelle Lage zu diskutieren.

Mehr als 1.500 Gäste folgten den Ausführungen auf der Bühne der Festung Mark. Der Beifall des Publikums war bisweilen frenetisch – ganz so, als würde vielen Menschen allein durch das Ansprechen der Probleme eine Last von der Seele fallen.

Holger Groß bat für die *NachDenkSeiten* einige der Podiumsgäste vor seine Kamera, um persönlich ein kurzes Statement zu geben auf die Frage: „Warum ist es überhaupt notwendig, dass wir uns zu einem Festival der Meinungsfreiheit in Deutschland treffen müssen?“

Hier der [Link zum Video](#).

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)

Einen Mitschnitt der gesamten BSW-Veranstaltung können Sie [hier finden](#).

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen

Mehr als die Hälfte aller Deutschen wagt es nicht mehr, frei ihre Meinung zu äußern. | Veröffentlicht am: 4. September 2026 | 2

[Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen](#)